

Der alte und der junge Dichter

Renaissance- und Barockmusik
verschmilzt mit
Lyrik des 20. Jahrhunderts

Franz Vitzthum, Countertenor
Julian Behr, Laute
Katja Schild, Rezitation

Sir John Smith, his Almain Laute solo	John Dowland (1562-1623)
Der alte und der junge Dichter	Robert Gernhardt
Inquiet thoughts	John Dowland
Litanei vom Schmerz	Robert Gernhardt
In darkness let me dwell	John Dowland
Gehst Du tags die Straße lang	Robert Gernhardt
Sorrow, stay	John Dowland
Rückblick, Einsicht, Aussicht	Robert Gernhardt
A piece without a title Laute solo	John Dowland
Der letzte Gast	Robert Gernhardt
Come heavy sleep	John Dowland
A Fancy	John Dowland
Ach	Robert Gernhardt
Itzund kömpt die Nacht herbei	Johann Nauwach (c. 1595-1630)
Einsamkeit	Johann P. Krieger (1649-1725)
Als er sich mit vierzig im Spiegel sah	Robert Gernhardt
Ach Liebste, lass uns eilen	Johann Nauwach
Pause	
Einer überdenkt einiges	Robert Gernhardt
Come again!	John Dowland
I care not for these ladies	Thomas Campion (1567-1620)
Gestrafte Männer	Robert Gernhardt
Say love if ever thou didst find	John Dowland
Igelzärtlichkeit	Robert Gernhardt
Ich bin verliebt in einen Traum	Jakob Kremberg (1650-1718)
Im Dunkeln ist gut munkeln	Johann P. Krieger
Bei Vampirs	Robert Gernhardt
Wie er wollte geküsst sein	Andreas Hammerschmidt (c.1610-1675)
Folgen der Trunksucht	Robert Gernhardt

Deutung eines allegorischen Gemäldes

Der rheinische Wein tanzt gar zu fein

Adam Krieger (1634 –1666)

Ein Abend an dem zwei Großmeister ihres Metiers zusammentreffen: Dowland, der bekannteste Schöpfer melancholischer Songs des 16. Jahrhunderts trifft auf Robert Gernhardt, einer der wichtigsten(und lustigsten) deutschen Schriftsteller der Nachkriegszeit. Gerhardts „Lichte Gedichte“ und Dowlands bekanntestes Lied „In darkness let me dwell“ treffen aufeinander. Jedoch kommen die beiden nicht nur mit Werken aus Ihrem Hauptmetier zu Wort, man wird auch das Dunkle in Gernhardts Gedichten und helle Kompositionen von John Dowland hören.

Werke des deutschen Barock mit den gleichen Schwerpunkten ergänzen das Programm zu einem abwechslungsreichen, tiefsinnigen und humorvollen Konzertabend. Katja Schild (Rezitation) studierte Musikpädagogik und ist ausgebildete Schauspielerin und Sängerin. Neben ihrer Arbeit als Moderatorin im Bayerischen Rundfunk und bei arte, als Sängerin und Theaterschauspielerin war sie bereits für zahlreiche Hörspiel- und Hörbuch-Produktionen als Sprecherin tätig.